

Presseinformation

4. Dezember 2025

5. Dezember ist Tag des Ehrenamts

Europäischer Freiwilligendienst im PBZ: Über 16.000 Stunden Engagement für ältere Menschen

Seit 2019 ist das Pflege- und Betreuungszentrum (PBZ) Mödling stolzer Partner des Europäischen Solidaritätskorps (ESK) – einem EU-weiten Programm, das jungen Menschen ermöglicht, sich ein Jahr lang freiwillig in sozialen Projekten in Europa zu engagieren. In dieser Zeit wurden im PBZ Mödling insgesamt mehr als 16.000 ehrenamtliche Stunden von ESK-Freiwilligen geleistet. Jährlich begleiten zwei Jugendliche das Ehrenamtsteam des Hauses – im aktuellen Jahrgang 2025/2026 sind es erstmals sogar drei. Sie unterstützen bei Freizeitangeboten, sozialen Aktivitäten sowie im Alltag der Bewohnerinnen und Bewohner. Das PBZ Mödling stellt dafür nicht nur die Unterkunft bereit, sondern sorgt auch für eine intensive persönliche Begleitung.

Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister unterstreicht die Bedeutung der Initiative für ganz Niederösterreich: „Das ESK ist ein Gewinn für alle Beteiligten: Junge Menschen erleben den sozialen Bereich in der Praxis, erweitern ihre Sprachkenntnisse und sammeln wertvolle Lebenserfahrung. Unsere Pflegeeinrichtungen profitieren von der Energie und Offenheit der Jugendlichen. Es freut mich besonders, dass in Mödling diese Form des europäischen Zusammenhalts schon so lange erfolgreich gelebt wird.“

„Die Freiwilligen bringen Lebensfreude, neue Perspektiven und viel Herzlichkeit mit. Sie bereichern den Alltag in unseren Pflege- und Betreuungszentren. Hier in Mödling sieht man sehr gut, wie erfolgreich die Zusammenarbeit ist“, sagt die Geschäftsführerin der Gesundheit Thermenregion, Dr. Silvia Bodi. „Wir sind stolz, von Anfang an Teil dieses besonderen Projekts zu sein. Es fördert nicht nur junge Menschen, sondern bringt auch interkulturellen Austausch und neue Impulse in unser Haus“, betont Gerhard Reisner, kaufmännischer Direktor des PBZ Mödling.

Begleitet wird das Projekt von der Jugendinfo NÖ, die gemeinsam mit dem PBZ Mödling sicherstellt, dass die jungen Freiwilligen fachlich und persönlich gut eingebunden sind. Deutsch lernen, österreichische Kultur kennenlernen, sich engagieren und dabei persönlich wachsen – all das ist Teil des ESK-Jahres.

Presseinformation

Weitere Informationen: Gerald Spiess, MA, Medien-Koordinator NÖ LGA – Gesundheitsregion Thermenregion GmbH, Mobil +43 676 858 70 38520, E-Mail gerald.spiess@noe-lga.at